

## Presseinformation

22. Juli 2021

### **Sichtbarkeit im Dienst: 400.000 Euro für Schutzkleidung im Straßendienst beschlossen**

#### **LR Schleritzko: „Investieren in die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“**

Rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den 58 Straßen- und sieben Brückenmeistereien tagtäglich im Einsatz, um für ein möglichst hohes Maß an Sicherheit auf Niederösterreichs Straßen zu sorgen. Um ihrer Arbeit sicher nachzukommen, hat die NÖ Landesregierung auf Antrag von Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko mehr als 400.000 Euro für die Anschaffung neuer Arbeitsschutz- und Dienstkleidung freigegeben.

„Mit der neuen Arbeitsschutz- und Dienstkleidung investieren wir in das Wohl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im NÖ Straßendienst. Sie sorgen tagtäglich dafür, dass wir sicher auf Niederösterreichs Straßen unterwegs sein können. Im Gegenzug müssen wir dafür sorgen, dass sie bestmöglich geschützt sind. Das wird vor allem durch gut sichtbare Ausrüstung ermöglicht“, so Landesrat Schleritzko. Diese und andere Schutzmaßnahmen zeigen auch Wirkung. 2020 gab es 117 Unfälle während des Straßendienst-Einsatzes. Dabei handelte sich um keine tödlichen oder lebensbedrohlichen Verletzungen.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf über 13.600 Kilometer an Landesstraßen unterwegs. Gerade auf unübersichtlichen Strecken und viel befahrenen Straßen ist eine Früherkennung durch die vorbeifahrenden KFZ-Lenkerinnen und Lenker enorm wichtig. Aus diesem Grund ist diese Investition in neue Schutzausrüstung eine Investition in die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer“, weiß Schleritzko.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail [florian.krumboeck@noel.gv.at](mailto:florian.krumboeck@noel.gv.at)